

RAUMSTEMPEL	
Raumname	
Raumnummer	
NRF	Fiktiv
Tür	Raumhöhe
ÜH	Lichte Raumhöhe
Bodeninfo	Boden
Wandinfo	Wand

TÜRSTEMPEL	
E601.1	Material Türst
152	Türnummer
152	Material Zerg
1.80	Schallschutz (abgewert. Rv)
152	Feuersicherheitsklasse
	lichte Durchgangsbreite

DETAIL

The detail view shows a cross-section of the door assembly. It includes a dashed line for the door frame, a solid line for the door leaf, and a section line labeled 'C50-Tür'. The door is shown opening into a room, with a label 'Bauteil' pointing to the door leaf. The floor is labeled 'Planstr.' and the wall is labeled 'Wandnennung'. The door is shown with a 'Planstr./Ebene' label.

SCHRAUFENTYPEN	BRANDSCHUTZ	dt	deutschlandische Tür
		dT6	dichte- und selbstabdichtende Tür
		dt	rauchdichte und selbstabdichtende Tür
		h - hT	feuerbeständige, rauchdichte und selbstabdichtende Tür
		h - hT	feuerhemmende, rauchdichte und selbstabdichtende Tür
		FST	Fahrtschacht (Aufzug)
		FSD	Feuerwandschlüsselloch
		FSE	Feuerschleuse
		FIBS	Feuerwehr Informations- und Bedienstation
		NA	Notausgang

HINWEIS AUSFÜHRUNGSPÄNE
Angabe Brüstungshöhe
 BRÜH: von OKFF bis OK Roh-Brüstung
 BRÜF: von OKFF bis OK Fertig-Brüstung
Angabe Türhöhen
 Türhöhe: von OKFF bis UK Roh-Sturz
 Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Differenzen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.

Zu Wärschpieren: zwischen Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen haben Unterlagen im größeren Maßstabe Vorrang, bei gleichmaßlichem Maßstabe Plänen der Reihe nach, bei der Bauführung sind die Planungen der Fachgenossen sowie die Angaben der Sonderbauteile zu beachten. Bedenken gegen die geplante Ausführung wie auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen sind bei der Baubewachung vor der Ausführung zu klären.

Gründung und Fundamenteinzubildung siehe Statik. Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen.

Nichttragende StB- und MW-Wände werden bei 2 cm unter Rohdecke geführt. Bei Deckendurchbiegung > 10mm sind GK-Wände mit gleitenden Anstrichen auszubilden. Geordnete Planangaben haben Vorrang.

HINWEIS BRANDSCHUTZ (Anforderungen an Bauteile und Baustoffen)

Das vorliegende Brandschutzgutachten ist zu beachten. Unstimmigkeiten mit der Planung sind vom Auftragnehmer mit der Bauleitung zu klären.

Sämtliche Bauteile und Baustoffe in Decken und Wänden sind nach der Installation unter Beachtung der jeweiligen Feuerschutzanforderungen des Bauteils gemäß DIN 4102 zu schließen.

Die Deckenfugen der nichttragenden Wände sind unter Beachtung der jeweiligen Feuerschutzanforderungen des Bauteils mit mineralischen Dämmstoffen zu schließen.

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Index	Änderung	Status	Datum	Index	Änderung	Status	Datum

[illegible][illegible][illegible]

Projektname	Projekt-Nr.
Erweiterung QGS Fahlerweg	0734

Projektlage
OKFF = ±0,00mm
= 52,50m NN

www.langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

1. *Journal of Management Studies*, 1997, 34, 1, 1-14.

1. *Journal of Management Studies*, 1997, 34, 103-117.

Planinhalt

Gezeichnet	Geprüft	Planformat	Maßstab	Plotdatum
		DIN A0	1:50, 1:500	06.01.202

0734-ARC-5-00-SC-BB-01-B-F